

Ressort: Finanzen

Strompreise steigen weiter

Berlin, 26.12.2017, 13:47 Uhr

GDN - Im vergangenen Jahr war Strom so teuer wie noch nie – und zum Jahresanfang steigen die Preise noch weiter an. Das geht aus einer Analyse des Verbraucherportals Verivox hervor, über die das "Handelsblatt" berichtet.

Im Jahresdurchschnitt lag der Verbraucherpreisindex von Verivox bei 28,20 Cent je Kilowattstunde Strom für einen Haushalt mit drei Personen und einem Jahresverbrauch von 4.000 Kilowattstunden. Das waren 0,77 Cent je Kilowattstunde mehr als im Jahr zuvor. Zum Jahreswechsel wird der durchschnittliche Preis aber sogar auf 28,44 Cent steigen. Der Drei-Personen-Haushalt bezahlt dann 1.138 Euro im Jahr für Strom. In den Preisindex fließen die Tarife der rund 900 lokalen Grundversorger mit jeweils ihren teuren Grundtarifen und günstigsten Angeboten ein – sowie die 30 größten überregionalen Stromanbieter. Dabei fällt der Jahreswechsel regional sehr unterschiedlich aus. Die meisten Stromanbieter halten an ihren aktuellen Preisen fest und 78 Versorger senken ihre Preise sogar – im Schnitt um 2,2 Prozent. 64 Versorger heben ihre Grundtarife aber im Schnitt um knapp drei Prozent an. In den betroffenen Gebieten gibt es rund zwei Millionen Haushalte.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-99756/strompreise-steigen-weiter.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619